



Recherchieren, beobachten, erläutern ...

VWA-relevante Kompetenzen in den Oberstufenlehrplänen aller Fächer

Zusammenstellung: ARGE VWA

Sehr geehrte Frau Kollegin! Sehr geehrter Herr Kollege!

Die VWA ist die 1. Säule der Reifeprüfung. Die Entwicklung der Kompetenzen, die SchülerInnen brauchen, um die VWA zu verfassen, muss im Laufe der Oberstufe erfolgen. Die **Lehrpläne aller Fächer**¹ umfassen eine Vielzahl von Arbeitstechniken, Methoden und grundlegenden Fertigkeiten wie z. B. „untersuchen“, „analysieren“, „interpretieren“, „recherchieren“, „zusammenfassen“, die die Kandidatinnen und Kandidaten bei der Planung, Erstellung und Präsentation ihrer Arbeit benötigen.

Das vorliegende Dokument bietet eine fachspezifische Zusammenstellung derjenigen Lehrplaninhalte, die bedeutsam für den Kompetenzaufbau im Hinblick auf die VWA sind.

Es soll

- den Beitrag des Fachunterrichts für die Vorbereitung auf die VWA in seiner Gesamtheit bewusst machen.
- Anregung sein, den eigenen Unterricht im Hinblick auf die Entwicklung von VWA-relevanten Arbeitstechniken und Methoden zu reflektieren und ggf. weiterzuentwickeln.
- Inspiration für fächerübergreifendes Arbeiten sein.
- Grundlage für Entwicklungsarbeiten am Standort sein (z. B.: Optimierung der Vorbereitung auf die VWA am Standort im Rahmen von pädagogischen Konferenzen; inhaltliche Ausgestaltung des Freifachs „Einführung in die Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens“; ...)

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Weiterentwicklung der VWA an Ihrem Standort!

Ihre Arbeitsgruppe VWA

¹ <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10008568&FassungVom=2017-09-01>

Neue semestrierte Lehrpläne: VWA-relevante Lehrplanauszüge zum Kompetenzaufbau in allen Unterrichtsfächern

	Deutsch	LFS	GSPB	GWK
5. Kl.	<p>Situationsangemessen sprechen; präsentieren, sprechen;</p> <p>Schreiben, Texte verfassen, zusammenfassen;</p> <p>Textaufbau erarbeiten; Techniken der Ideensammlung anwenden; gliedern; Zeit einteilen;</p> <p>angemessene Sprach- und Schreibnormen einhalten;</p> <p>Texte optimieren; unterschiedliche Schreibhaltungen, Textsorte, Lesererwartung, Verständlichkeit, Sprach- und Schreibrichtigkeit berücksichtigen;</p> <p>Lineare und nichtlineare Texte in unterschiedlichen Medien zu verschiedenen Themen recherchieren;</p> <p>Merkmale von Textsorten erkennen;</p> <p>Techniken der raschen und zielgerichteten Informationsentnahme anwenden:</p> <p>äußere und innere Gliederung eines Textes erkennen; gedanklichen Aufbau erfassen;</p> <p>Informationen themenorientiert entnehmen und verknüpfen;</p>	<p>Effizienter und eigenständiger Umgang mit Lehr- und Lernmaterialien, Nachschlagewerken und Hilfsmitteln, in Print- und in digitaler Form;</p> <p>IKT zur Schulung von Arbeitstechniken und Führung von Portfolios;</p> <p>Schriftlich und mündlich beschreiben, zusammenfassen, vergleichen, erklären und begründen.</p>	<p>Schriftliche und Bildquellen beschreiben, analysieren und interpretieren;</p> <p>Geschichtskarten lesen;</p> <p>Begriffe/Konzepte klären (Geschichte, Vergangenheit ...)</p> <p>Aussagen und Interpretationen anhand von Belegen aus Quellen und Darstellungen nachvollziehen (Belegbarkeit);</p> <p>Perspektivität und Intention von historischen Quellen feststellen.</p>	<p>Gliederungsprinzipien nach unterschiedlichen Sichtweisen reflektieren;</p> <p>Systeme analysieren (Geoökosysteme);</p> <p>Daten in Diagramme umsetzen;</p> <p>Wechselwirkungen analysieren;</p> <p>Heutige und zukünftige Verteilung darstellen (Weltbevölkerung);</p> <p>Dynamiken analysieren;</p> <p>Ursachen und Auswirkungen diskutieren;</p> <p>Ungleichheiten darstellen und beurteilen;</p> <p>Konflikte an Beispielen reflektieren und dahinterstehende Interessen erklären;</p> <p>Unterschiedliche Folgen (von Naturereignissen) beurteilen;</p> <p>wichtige und unwichtige Informationen unterscheiden</p>
6. Kl.	<p>Angemessenheit des sprachlichen Ausdrucks; Einfachheit, Gliederung, Prägnanz und anregende Zusätze beachten;</p>	<p>Informationen auffinden;</p> <p>Zusammenhängend beschreiben, präsentieren;</p>	<p>Quellen und Darstellungen hinsichtlich ihrer Charakteristika unterscheiden;</p> <p>Quellenbezüge in Darstellungen der Vergangenheit herausarbeiten;</p>	<p>Konzepte kritisch reflektieren;</p> <p>Entwicklungen in Kontexten erläutern und ihre Bedeutung für das eigene Leben hinterfragen;</p>

Neue semestrierte Lehrpläne: VWA-relevante Lehrplanauszüge zum Kompetenzaufbau in allen Unterrichtsfächern

	Deutsch	LFS	GSPB	GWK
	<p>verschiedene Schreibhaltungen beherrschen; Textsorten verfassen (Zusammenfassung, Erörterung, Kommentar; offener Brief; Empfehlung);</p> <p>Schreiben als Instrument der Wissensaneignung erkennen; lernprozessunterstützende Texte verfassen, auch digital;</p> <p>Texte auf die eigene Schreibabsicht hin ausrichten;</p> <p>Planen (Techniken der Ideensammlung kennen, gezielt anwenden; Textaufbau erarbeiten);</p> <p>Formulieren: angemessenes Format wählen; Sprach- und Schreibnormen einhalten;</p> <p>Überarbeiten: eigene Texte optimieren (Schreibhaltung; Textsorte, Lesererwartungen, Verständlichkeit, Sprach- und Schreibrichtigkeit);</p> <p>Informationen entnehmen /Textinhalt erfassen;</p> <p>verschiedene Standpunkte und Intertextualität erkennen;</p> <p>fremde Weltansichten und Denkmodelle erfassen;</p> <p>Informationen aus komplexen Datenmengen sichten, beurteilen und auswählen; strukturieren; Qualität v. Informationsquellen bewerten.</p>	<p>Informationen aus verschiedenen Texten zusammentragen;</p> <p>in klar geschriebenen argumentativen Texten die wesentlichen Schlussfolgerungen erkennen;</p> <p>Probleme präzise erklären.</p>	<p>Geschichtskarten als Konstruktionen verstehen;</p> <p>Fachliche Begriffe/ Konzepte anhand von Lexika und Fachliteratur etc. klären;</p> <p>Definitionen vergleichen, Unterschiede erkennen;</p> <p>Eigene und fremde Urteile auf ihre Begründung und Relevanz hin untersuchen;</p> <p>Eigene politische Urteile und Überzeugungen in ihrer Bedingtheit (Interessen, Standortgebundenheit) erkennen [...];</p> <p>„Der Standort macht den Standpunkt“;</p> <p>Fachspezifische Recherchefähigkeiten entlang einer historischen Fragestellung entwickeln (z.B. Fachliteratur sichten, Nutzung von Internetarchiven);</p> <p>Gattungsspezifisch von Darstellungen der Vergangenheit (z.B. Spielfilm, Comic, Roman, Internetseite) erkennen;</p> <p>Die in Darstellungen der Vergangenheit verwendeten Quellenaussagen mit historischen Originalquellen vergleichen;</p> <p>Geschichte als Konstruktion erkennen;</p> <p>Unterscheidung von Alltags- und (wissenschaftlicher) Fachsprache bei Begriffen/Konzepten, Herkunft- und Bedeutungswandel</p>	<p>Strukturen und Wandel (von Produktionsbedingungen) vergleichen;</p> <p>Maßnahmen und Auswirkungen erörtern;</p> <p>Disparitäten theoretisch begründen und anhand ausgewählter Beispiele veranschaulichen;</p> <p>Funktionsweisen und Ziele erkennen und kritisch bewerten;</p> <p>Anhand ausgewählter Beispiele Veränderungen erörtern;</p> <p>Entwicklungspfade vergleichen;</p>

Neue semestrierte Lehrpläne: VWA-relevante Lehrplanauszüge zum Kompetenzaufbau in allen Unterrichtsfächern

	Deutsch	LFS	GSPB	GWK
7. Kl.	<p>Vorbereitet und spontan sprechen; nichtsprachliche Mittel und Techniken des Sprechens erkennen und nützen; Rhetorik; mediengerechtes Agieren;</p> <p>Unterschiedliche Textsorten verfassen, Schreibhaltung optimieren;</p> <p>Schreiben entsprechend der Kommunikationssituation, Absicht und Textsorte verbinden;</p> <p>Planen: Gedanken strukturieren;</p> <p>Formulieren: situations-, adressaten-, themenadäquates Schreiben;</p> <p>Sich an Schreibhaltung, Textsorte und Sprach- und Schreibnormen orientieren;</p> <p>Qualität eigener und fremder Texte beurteilen;</p> <p>Überarbeiten: eigene Texte optimieren;</p> <p>Schreibrichtigkeit berücksichtigen;</p> <p>Informationsquellen überprüfen und kritisch würdigen.</p>	<p>Schriftliche und mündliche Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Argumenten;</p> <p>sinnerfassendes Lesen, Auffinden von Informationen;</p> <p>Eigene Standpunkte darlegen, Stellung nehmen, Vergleiche anstellen, Hypothesen aufstellen; auf fremde Standpunkte und Hypothesen reagieren;</p> <p>präsentieren.</p>	<p>Eigenständige Fragen zu Entwicklungen in der Vergangenheit formulieren;</p> <p>Gattungsspezifisch hist. Quellen für ihre Interpretation berücksichtigen;</p> <p>Quellenarbeit;</p> <p>Unterscheidung von Alltags- und (wiss.) Fachsprache bei Begriffen/ Konzepten, Herkunft und Bedeutungswandel verstehen;</p> <p>„Der Standort macht den Standpunkt“;</p> <p>Daten analysieren (Art der Erhebung, Fragestellungen nachvollziehen, Sach- und bewertende Aussagen identifizieren);</p> <p>Medial vermittelte Informationen kritisch hinterfragen (Einfluss medialer Präsentationsformen reflektieren, unterschiedliche Interpretationsmöglichkeiten);</p> <p>Dekonstruktion von Geschichtsdarstellungen;</p> <p>erkenntnistheoretische Prinzipien: Perspektivität, Auswahlentscheidungen, Selektivität, Retroperspektivität erkennen.</p>	<p>Sich mit dem Zustandekommen von Daten auseinandersetzen und deren Aussagekraft beurteilen;</p> <p>Zielkonflikte als interessenbezogen diskutieren und unterschiedliche Positionen argumentieren;</p> <p>Vor- und Nachteile eines Sachverhalts aus unterschiedlicher Sicht erarbeiten und vergleichen;</p> <p>Auswirkungen gesellschaftlicher Inklusions- und Exklusionsprozesse auf die Lebenssituationen ausgewählter Bevölkerungsgruppen bewerten;</p> <p>Eigene Strategien für ökologisch nachhaltiges Handeln entwickeln;</p> <p>Entwicklungen und Implikationen beurteilen.</p>
8. Kl.	<p>verschiedene sprachliche Register einschließlich der – österreichischen – Standardsprache beherrschen;</p>	<p>Mündlich und schriftlich:</p> <p>präzise Ausdrucksfähigkeit;</p>	<p>Erstellen verschiedener Darstellungen mittels verschiedener Medien aus gleichen Quellen;</p>	<p>Chancen und Gefahren (der Globalisierung) erörtern und in Bezug auf persönliche Chancen und Risiken analysieren;</p>

Neue semestrierte Lehrpläne: VWA-relevante Lehrplanauszüge zum Kompetenzaufbau in allen Unterrichtsfächern

	Deutsch	LFS	GSPB	GWK
	<p>besonders in nichtlinearen Texten Adressat, Intention und Situation analysieren und interpretieren;</p> <p>Schreiben als Instrument der Erkenntnisgewinnung;</p> <p>Schreiben entsprechend der Kommunikationssituation, Absicht und Textsorte;</p> <p>Schreibprozesse gestalten – Qualität eigener und fremder Texte beurteilen; planen, strukturieren;</p> <p>Überarbeiten: eigene Texte optimieren;</p> <p>Schreibrichtigkeit berücksichtigen;</p> <p>durch das Erkennen von Strategien der Beeinflussung politische Mündigkeit erlangen;</p> <p>Fähigkeit der Perspektivenübernahme und der kritischen Betrachtung von Perspektiven fördern;</p> <p>moralische, ethische Fragen differenziert erfassen.</p>	<p>überzeugendes Argumentieren unter Verweis auf entscheidende Punkte;</p> <p>systematisch erörtern; Abwägen von Standpunkten;</p> <p>genrespezifische Konventionen beherrschen.</p>	<p>Perspektivität, Intention und Bewertungen in Darstellungen der Vergangenheit feststellen;</p> <p>Fachliche Begriffe/Konzepte des Historischen und Politischen in Fallbeispielen kritisch anwenden und adaptieren;</p> <p>Grundprinzipien der sozialwissenschaftlichen Forschung beachten;</p> <p>Selbstständige Informationsbeschaffung zu politischen Themen;</p> <p>Einfluss der Fragestellung auf die Darstellung erkennen;</p> <p>Unterscheidung von Vergangenheit und Darstellung der Vergangenheit;</p> <p>Urteile hinsichtlich ihres Entstehungskontextes und auf ihre Kompatibilität mit Grund- und Freiheitsrechten (insbesondere Menschenrechte) überprüfen;</p> <p>Folgen von Entscheidungen und Urteilen abschätzen.</p>	<p>Systeme vergleichen (politische und ökonomische), Machtverhältnisse analysieren;</p> <p>Strategien nachhaltigen Handelns entwickeln (individuell, betrieblich und gesellschaftlich);</p> <p>Prozesse beschreiben, Differenzen analysieren;</p> <p>Sich mit subjektiven Wirklichkeiten auseinandersetzen, Perspektiven entwickeln.</p>

Neue semestrierte Lehrpläne: VWA-relevante Lehrplanauszüge zum Kompetenzaufbau in allen Unterrichtsfächern

	Bio*	Physik*	Chemie*	Mathematik
5. Kl.	Biologische Vorgänge und Phänomene beschreiben und benennen; aus unterschiedlichen Medien und Quellen fachspezifische Informationen entnehmen;	Ein Grundvokabular physikalischer Fachbegriffe erwerben; gezielt zwischen Alltagssprache und Fachsprache differenzieren und übersetzen können;		M. als Sprache: Übersetzung von Situationen, Zuständen und Prozessen aus der Alltagssprache in die Sprache der Mathematik und vice versa;
6. Kl.	biologische Vorgänge und Phänomene beobachten, messen und beschreiben; Kriterien analysieren und Beziehungen herausarbeiten; Fachlich korrekt, folgerichtig argumentieren, naturwissenschaftliche von nicht- naturwissenschaftlichen Argumentationen unterscheiden; Sachverhalte und Probleme unter Einbeziehung kontroverser Gesichtspunkte reflektiert erörtern und begründet bewerten;	Einsicht in die Notwendigkeit und Wirksamkeit symbolischer Beschreibungen gewinnen; physikalische Sachverhalte beschreiben, protokollieren, argumentieren und präsentieren können; Darstellungen von Naturwissenschaften in Medien (Zeitungen, Filme, Internet, etc.) kritisch bewerten können; Vorgänge und Phänomene in Natur, Alltag und Technik beschreiben und benennen, in verschiedenen Formen (Bild, Grafik, Tabelle, Diagramm, formale Zusammenhänge, Modelle, ...) darstellen, erläutern und adressatengerecht kommunizieren;		Fachbegriffe, Symbole und Darstellungen verstehen und anwenden; Schulung des analytisch-folgerichtigen Denkens; Abstraktion;
7. Kl.	Vorgänge/Phänomene in verschiedenen Formen (Grafik, Tabelle, Bild, Diagramm, ...) darstellen, erläutern und adressatengerecht kommunizieren;	mit Informationen aus fachlichen Medien und Quellen umgehen;	Wissen organisieren = Quellen ausfindig machen, Information entnehmen; quellenkritisches Arbeiten;	
8. Kl.	Vorgänge und Phänomene unter Heranziehung von Gesetzmäßigkeiten (Modelle, Regeln, Gesetze, Funktionszusammenhänge) erklären; Zu biologischen Vorgängen und Phänomenen Fragen stellen und Hypothesen formulieren;	Fachwissen in unterschiedlichen Kontexten anwenden zu Vorgängen und Phänomenen in Natur, Alltag und Technik naturwissenschaftliche Fragen formulieren und Hypothesen aufstellen;	Beschaffung, Bewertung und Verarbeitung von Informationen mit Hilfe zeitgemäßer Medien; Daten in verschiedenen Darstellungsformen unter Verwendung der Fachsprache darstellen und erläutern; Fachlich, fachsprachlich und folgerichtig argumentieren;	Verständliches, exaktes und präzises Argumentieren, Kritisieren und Urteilen; Mathem. Prinzip: Behauptungen müssen begründet werden;

Neue semestrierte Lehrpläne: VWA-relevante Lehrplanauszüge zum Kompetenzaufbau in allen Unterrichtsfächern

	Bio*	Physik*	Chemie*	Mathematik
	<p>Untersuchungen oder Experimente planen, durchführen und protokollieren;</p> <p>Bedeutung, Chancen und Risiken der Anwendung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse für das Individuum und für die Gesellschaft erkennen – als Basis für verantwortungsbewusstes Handeln;</p> <p>Menschliche Erlebens- und Verhaltensmuster aus evolutionsbiologischer Sicht reflektieren;</p> <p>Vorgänge und Phänomene im Kontext ihres evolutionären Zusammenhangs erläutern;</p> <p>Daten und Ergebnisse von Untersuchungen analysieren (z.B. ordnen, vergleichen, Abhängigkeiten feststellen) und interpretieren;</p> <p>Handlungsempfehlungen erstellen und gestalten.</p>	<p>zu Fragestellungen eine passende Untersuchung/ Experiment planen, durchführen und protokollieren, Daten aufnehmen und analysieren (ordnen, vergleichen, messen, Abhängigkeiten feststellen, Zuverlässigkeit einschätzen);</p> <p>Reflexion der Bedeutung, Chancen und Risiken der Anwendungen von naturwissenschaftlichen Erkenntnissen auf persönlicher, regionaler und globaler Ebene, verantwortungsbewusst handeln;</p> <p>naturwissenschaftliche von nicht-naturwissenschaftlichen Argumentationen und Fragestellungen unterscheiden;</p> <p>Informationen aus unterschiedlich verlässlichen Quellen aus naturwissenschaftlicher Sicht und aus anderen Blickwinkeln (z.B. ökonomisch, ökologisch, ethisch) reflektieren;</p> <p>Entscheidungskriterien für das eigene Handeln entwickeln und aus naturwissenschaftlicher Sicht überprüfen.</p>	<p>selbstständige experimentelle Problembearbeitung: Fragestellungen identifizieren, Fragen definieren, Hypothesen bilden, Problemstellung definieren;</p> <p>Planung, Durchführung, Dokumentation und Deutung von passenden Untersuchungen als Methoden wissenschaftlichen Arbeitens kennen, reflektieren und selbst anwenden (Untersuchungen und Experimente, Datenerhebungen...);</p> <p>Konkurrierende Interpretationsmöglichkeiten gegeneinander abwägen und auf dieser Basis Entscheidungen treffen;</p> <p>Daten kritisch hinterfragen, eigenen Standpunkt argumentieren;</p> <p>Bedeutung, Chancen und Risiken der Anwendung von naturwissenschaftlichen Erkenntnissen für sich persönlich und für die Gesellschaft einschätzen.</p>	<p>Beschaffung, Verarbeitung und Bewertung von Informationen auch mit Büchern (z.B. mit dem Schulbuch), Zeitschriften und mit Hilfe elektronischer Medien;</p> <p>Fachbegriffe kennen und mit ihnen arbeiten;</p> <p>Ergebnisse interpretieren.</p>

**Das Kompetenzmodell Naturwissenschaften gibt als Handlungsdimension die Charakteristika naturwissenschaftlicher Forschungsarbeit vor (als Leitlinie f d Unterricht, daher nicht nach Schulstufen gegliedert)*

Neue semestrierte Lehrpläne: VWA-relevante Lehrplanauszüge zum Kompetenzaufbau in allen Unterrichtsfächern

	Informatik	Latein	ME	PuP
5. Kl.	<p>wissenschaftliche Arbeits- und Dokumentationsweise;</p> <p>passende Formen der Wissensdarstellung und –verarbeitung;</p> <p>Erschließen von Informationsquellen, Sammeln, Bewerten und Auswählen, Strukturieren, Abstrahieren, Auswerten und Interpretieren von Daten;</p> <p>Datensicherheit, Datenschutz und Urheberrecht;</p> <p>Erstellung von multimedialen Präsentation eigener Arbeiten (Visualisierungsmethoden).</p>	<p>unterschiedliche Lerntechniken;</p> <p>Sprachvergleich.</p>	<p>Erfassen der Wechselwirkungen von Individuum, Kultur und Gesellschaft zum Verständnis soziokultureller Gegebenheiten des Musiklebens;</p> <p>physiologisch richtiger, sprachkompetenter und künstlerischer Umgang mit der eigenen Stimme;</p> <p>(einander) zuhören;</p>	
6. Kl.		<p>effiziente Benutzung des Wörterbuchs trainieren;</p> <p>eigene Standpunkte reflektieren.</p>	<p>Sich auf Ungewohntes einlassen, Tolerieren unterschiedlicher „Geschmäcker“;</p>	
7. Kl.		<p>grundlegende Formen und Elemente rhetorischer Darstellung kennen lernen;</p> <p>die Mittel der Rhetorik als Instrument politischer und gesellschaftlicher Prozesse verstehen lernen;</p>	<p>(sich) präsentieren;</p> <p>Informationen einholen, bewerten und in unterschiedliche Arbeitsprozesse einbringen;</p>	<p>Begriffe verstehen und differenziert verwenden;</p> <p>Wissen aus verschiedenen Fachgebieten vergleichen;</p> <p>Fachspezifische Methoden darlegen und reflektieren;</p> <p>Texte, Grafiken und Diagramme fachspezifisch analysieren und interpretieren;</p> <p>geeignete Fragestellungen formulieren;</p>

Neue semestrierte Lehrpläne: VWA-relevante Lehrplanauszüge zum Kompetenzaufbau in allen Unterrichtsfächern

	Informatik	Latein	ME	PuP
			<p>aktuelle Technologien und Medien nutzen;</p> <p>beschreiben, analysieren und Kontexte herstellen;</p>	<p>soziale Prozesse erfassen, darstellen, analysieren und differenziert beurteilen;</p> <p>eigenes Lernen mit theoretischen Erkenntnissen vergleichen und reflektieren;</p> <p>eigene Stärken und Schwächen erkennen und einschätzen.</p>
8. Kl.		<p>fachsprachliche Termini (Medizin, Mathematik, Naturwissenschaften und Recht) mit Hilfe des bisher erworbenen Wortschatzes und der Wortbildungslehre erschließen</p>	<p>stilistische Merkmale hören, erfassen und verbalisieren, in Fachsprache beschreiben und zuordnen;</p> <p>Unterschiede zwischen Interpretationen erkennen und verbalisieren.</p>	<p>Fachspezifische Charakteristika und Grundbegriffe beschreiben;</p> <p>fachspezifische Methoden darlegen und anwenden;</p> <p>philosophische Fragestellungen beurteilen;</p> <p>erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Fragestellungen bearbeiten;</p> <p>anthropologische Konzepte unterscheiden und interpretieren;</p> <p>Wissen aus verschiedenen Fachgebieten für eine reflektierte Auseinandersetzung heranziehen;</p> <p>Ethische Grundpositionen erklären und kritisch hinterfragen.</p>

Neue semestrierte Lehrpläne: VWA-relevante Lehrplanauszüge zum Kompetenzaufbau in allen Unterrichtsfächern

	Katholische Religion	Evangelische Religion	Islamische Religion	Bewegung und Sport
5. Kl.	<p>Basis von der 5. bis zur 9. Klasse: A -Wahrnehmen und beschreiben B – Verstehen und deuten C – Gestalten und handeln D – Kommunizieren und (be)urteilen E – Teilhaben und entscheiden</p> <p>Die religiöse Deutung von Mensch und Welt als urmenschliches Phänomen beschreiben (A) und verstehen können (B);</p> <p>unterschiedlichen Erscheinungsformen und Funktionen von Religion und Weltanschauung wahrnehmen (A) und dazu Stellung nehmen können (D);</p> <p>Erfahrungen mit der Natur beschreiben (A), positive/ negativen Seiten des Fortschritts aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Sicht diskutieren (D) und eine verantwortete Haltung einnehmen können (E).</p>	<p>Wirkung von Sprache wahrnehmen und reflektieren;</p> <p>eigene Standpunkte und deren Begründung entwickeln;</p> <p>literarische Texte (aus der Bibel und Zeugnissen anderer Rel.) erschließen und interpretieren;</p> <p>sich mit Wertesystemen, Weltanschauungen und Ideologien auseinandersetzen;</p> <p>(er)kennen und verstehen von Sprach-, Kommunikations- und Gestaltungsformen;</p> <p>Auseinandersetzung mit Idealbildern.</p>	<p>sich mit der Rolle der Religionen im Alltag auseinandersetzen und diskutieren;</p> <p>Sachverhalte aus verschiedenen Perspektiven betrachten und selbstständig einen eigenen Standpunkt entwickeln und begründen;</p> <p>Inhalte anhand der Quellen begründen und sachlich und themenbezogen argumentieren;</p> <p>religiöse Fachbegriffe verwenden;</p> <p>Bezüge zu aktuellen Themenstellungen herstellen;</p> <p>Erkenntnisse aus den Quellen des Islam ziehen;</p> <p>Verantwortung für die Umwelt wahrnehmen und Lösungen für drohende Probleme diskutieren.</p>	<p>Bedeutung sportlicher Phänomene erkennen</p> <p>Übungsabfolgen und Bewegungsformen erklären und bewerten;</p> <p>Sportspiele (Regeln) verstehen und reflektieren;</p> <p>zielgerichtet Wahrnehmungen und Beobachtungen durchführen;</p> <p>Unterscheidung zwischen Beobachtung und Bewertung.</p>
6. Kl.	<p>Vielfalt biblischer Gottesbilder beschreiben (A), deuten (B) und unterscheiden können (D);</p> <p>sich mit aktuellen ethischen Fragen auseinandersetzen (D);</p> <p>Gemeinsames und Unterscheidendes der abrahamitischen Religionen darstellen (A) und als Grundlage für einen</p>	<p>Wirkung von Sprache wahrnehmen und reflektieren;</p> <p>eigene Standpunkte und deren Begründung entwickeln;</p> <p>literarische Texte (aus der Bibel und Zeugnissen anderer Rel.) erschließen und interpretieren;</p>	<p>Konzepte zur Würde des Menschen vergleichen;</p> <p>Sachverhalte aus verschiedenen Perspektiven betrachten und selbstständig einen eigenen Standpunkt entwickeln und begründen;</p> <p>Inhalte anhand der Quellen begründen und sachlich und themenbezogen argumentieren;</p>	<p>anatomische und physiologische Grundlagen der Muskulatur und Körperhaltung benennen und dieses Wissen anwenden;</p> <p>Methoden unterschiedlicher Bewegungsformen, Übungen zur Verbesserung der Kraftfähigkeit für andere anleiten;</p> <p>wahrnehmen – reflektieren – bewerten</p>

Neue semestrierte Lehrpläne: VWA-relevante Lehrplanauszüge zum Kompetenzaufbau in allen Unterrichtsfächern

	Katholische Religion	Evangelische Religion	Islamische Religion	Bewegung und Sport
	<p>interreligiösen Dialog anwenden können (D).</p>	<p>Sich mit Wertesystemen, Weltanschauungen und Ideologien auseinandersetzen;</p> <p>zwischen verschiedenen kulturellen Ausprägungen der Religion differenzieren;</p> <p>eigene Vorstellungen auf Grund der zentralen Deutungsmuster der Religion reflektieren und sie mit Deutungsmustern anderer religiöser Traditionen / Weltanschauungen / Weltbilder in Beziehung setzen;</p> <p>Begreifen grundlegender Bedeutung von Kommunikation.</p>	<p>religiöse Fachbegriffe verwenden;</p> <p>Bezüge zu aktuellen Themenstellungen herstellen;</p> <p>Erkenntnisse aus den Quellen des Islam ziehen;</p> <p>Verantwortung für die Umwelt wahrnehmen und Lösungen für drohende Probleme diskutieren.</p>	<p>Durchführung motorischer Tests (Standardisierung einer Testreihe);</p> <p>anatomische und physiologische Grundlagen des muskulären Zusammenspiels beschreiben;</p> <p>Aufgaben in der Spielleitung und in der Durchführung eines großen Sportspiels übernehmen und reflektieren;</p> <p>Auswirkungen von sozialen Handlungen beschreiben.</p>
7. Kl.	<p>Maria als Frau charakterisieren (A), Bedeutung aus den Quellen der Bibel, der Tradition erschließen können (B);</p> <p>Beschreiben (A) der Bedeutung des Zweiten Vatikanischen Konzils für die Kirche der Gegenwart und beurteilen (D);</p> <p>Vielfalt von Lebensentwürfen wahrnehmen (A), für die persönliche Lebensgestaltung erschließen (C).</p>	<p>Wirkung von Sprache wahrnehmen und reflektieren;</p> <p>Eigene Standpunkte und deren Begründung entwickeln;</p> <p>Literarische Texte (aus der Bibel und Zeugnissen anderer Rel.) erschließen und interpretieren;</p> <p>sich mit Wertesystemen, Weltanschauungen und Ideologien auseinandersetzen;</p> <p>verschiedene (religiös fundierte) Modelle ethischen Handelns beschreiben und beurteilen (können);</p> <p>Stellung nehmen können.</p>	<p>Hauptquellen des Islam mit Hilfe von Nebenquellen interpretieren;</p> <p>Sich mit der Vielfalt an Versen und prophetischen Überlieferungen auseinandersetzen und die Bedeutung des Wissens für den Menschen näher erläutern;</p> <p>Sachverhalte aus verschiedenen Perspektiven betrachten und selbstständig einen eigenen Standpunkt entwickeln und begründen;</p> <p>Inhalte anhand der Quellen begründen und sachlich und themenbezogen argumentieren;</p> <p>religiöse Fachbegriffe verwenden;</p>	<p>Fachtermini kennen und anwenden;</p> <p>einfache Muskelfunktionstests benennen, anwenden und interpretieren;</p> <p>unterschiedliche Bewegungshandlungen hinsichtlich ihrer Gesundheitsrelevanz beurteilen;</p> <p>selbstgesetzte Ziele konsequent verfolgen;</p> <p>Durchführung motorischer Tests zur Bestimmung des Iststandes sowie zur persönlichen Leistungsentwicklung;</p> <p>Anleiten von Übungsabfolgen;</p> <p>Verstehen von Spielregeln / Schiedsrichtertätigkeit;</p>

Neue semestrierte Lehrpläne: VWA-relevante Lehrplanauszüge zum Kompetenzaufbau in allen Unterrichtsfächern

	Katholische Religion	Evangelische Religion	Islamische Religion	Bewegung und Sport
			<p>Bezüge zu aktuellen Themenstellungen herstellen;</p> <p>Erkenntnisse aus den Quellen des Islam ziehen;</p> <p>Verantwortung für die Umwelt wahrnehmen und Lösungen für drohende Probleme diskutieren.</p>	<p>Verstehen unterschiedlicher Zählweisen, Turnierformen, Turnierleitung; Auswertung.</p> <p>Fitnessrends bewerten.</p>
8. Kl.	<p>Philosophische, psychologische und soziologische Menschenbilder skizzieren (A) und mit dem christlichen Menschenbild in Beziehung setzen (B);</p> <p>Missbrauch Gottes und der Religion in Gesellschaft, Politik und Kirche erkennen (A);</p> <p>Wahrheitsanspruch von Weltanschauungen und Religionen beurteilen (D).</p>	<p>Wirkung von Sprache wahrnehmen und reflektieren;</p> <p>Eigene Standpunkte und deren Begründung entwickeln;</p> <p>Literarische Texte (aus der Bibel und Zeugnissen anderer Rel.) erschließen und interpretieren;</p> <p>sich mit Wertesystemen, Weltanschauungen und Ideologien auseinandersetzen;</p> <p>Handlungsoptionen entwickeln und begründen.</p>	<p>eigenständige Lösungen entwickeln und sie jeweils auf die persönliche Lebenssituation beziehen;</p> <p>fünf Ziele der islamischen Religion definieren und die Reihenfolge der Prioritäten diskutieren;</p> <p>Vorstellungen des Islam mit konkreten Beispielen verknüpfen;</p> <p>Vor- und Nachteile von Künigs Ansichten selbstständig einschätzen.</p>	<p>Vernetzung von einzelnen Aspekten; unterschiedliche Bewegungsformen selbstständig erarbeiten und präsentieren;</p> <p>Vorlieben für spezielle Bewegungsformen nennen und begründen;</p> <p>Planung – Durchführung – Auswertung - Dokumentation.</p>

Neue semestrierte Lehrpläne: VWA-relevante Lehrplanauszüge zum Kompetenzaufbau in allen Unterrichtsfächern

	Darstellende Geometrie	Bildnerische Erziehung	Haushaltsökonomie und Ernährung
5. Kl.		<p>Bewusstsein für gesellschaftliche Funktionen bildlicher Darstellungen entwickeln;</p> <p>Eigene Gestaltungsabsichten und Arbeitsergebnisse reflektieren, bewerten und kommunizieren;</p> <p>Fachvokabular des Gestaltens und Reflektierens;</p> <p>Auseinandersetzung mit gesellschaftlicher Bildproduktion (Fernsehen, Film, Internet), Urheberrecht, Massenmedien, Werbung, Manipulation.</p>	<p>konsumspezifische Informationen beschaffen und nach Qualitätskriterien bewerten;</p> <p>soziokulturelle Einflüsse auf die eigenen Konsumgewohnheiten erkennen und reflektieren;</p> <p>Marketingmaßnahmen von Produktinformationen unterscheiden</p>
6. Kl.		<p>Informationen zielgruppengerecht, medien-, methoden- und themenadäquat visualisieren;</p> <p>Präsentation und Dokumentation als Möglichkeiten der Kommunikation nutzen;</p> <p>bildnerische Mittel in ihrer Wirkung erkennen, als Träger von Inhalt und Aussage interpretieren und im Hinblick auf ihre lokalen und zeitbedingten Besonderheiten erläutern.</p>	<p>(soziokulturelle und sensorische) Einflüsse auf die eigenen Ernährungsgewohnheiten wahrnehmen und beschreiben;</p> <p>(Ernährungs-)Empfehlungen kennen und kritisch beurteilen;</p> <p>Bewusstsein für das eigene (Konsum-)Verhalten entwickeln;</p> <p>sich konsumspezifische Informationen beschaffen und nach Qualitätskriterien bewerten;</p> <p>Informationen unterschiedlicher Quellen bewerten.</p>
7. Kl.	Erfassen und Verstehen geometrischer Formulierungen und Argumentationen;	Entwickeln von Problemlösungsstrategien, experimentellen Vorgangsweisen, paradoxen Zugängen, divergierendem Denken, Versuch-Irrtum-Lernen,	

Neue semestrierte Lehrpläne: VWA-relevante Lehrplanauszüge zum Kompetenzaufbau in allen Unterrichtsfächern

	<p>verbale Beschreibung geometrischer Objekte und räumlicher Vorgänge;</p> <p>schlüssige Begründung geometrischer Vorgangsweisen und Dokumentation geometrischer Überlegungen unter präziser Sprachverwendung;</p> <p>Einsetzen geometrischer Erkenntnisse als Mittel der interkulturellen Verständigung;</p> <p>adäquater Einsatz zeitgemäßer Medien; Präsentation eigener Arbeiten.</p>	<p>Modellkonstruktionen; konstruktives und kreatives Umgehen mit „Fehlern“;</p> <p>über Methoden für den selbstständigen Wissenserwerb verfügen;</p> <p>über Methoden für den selbstständigen Wissenserwerb verfügen;</p> <p>fachliche Informationen bewerten und zielgerichtet einsetzen;</p> <p>Methoden der Bildanalyse;</p> <p>wissenschaftliches Forschen vorbereiten und erproben;</p> <p>ästhetische Phänomene analysieren, strukturieren, vergleichen und interpretieren</p>	
<p>8. Kl.</p>	<p>Verwenden geometrischer Abbildungen als sprachunabhängiges Kommunikationsmittel;</p> <p>Arbeiten mit neuen Medien.</p>	<p>Künstlerische Positionen reflektieren und mit der eigenen Arbeit in Verbindung bringen;</p> <p>Ergebnisse der praktischen Arbeit und der theoretisch-reflektorischen Auseinandersetzung in exemplarischer Form zusammenführen;</p> <p>ästhetische Phänomene analysieren, strukturieren und interpretieren sowie anschaulich und sprachlich kompetent darbieten;</p> <p>Dokumentation des Arbeitsprozesses und der Arbeitsergebnisse (analog/digital).</p>	